

## **Pflegehinweise**

(Zum Verbleib beim Bieter bestimmt!)

HOPPE SPORTBODENBAU GMBH

AM GRÜNDCHEN 5

01683 NOSSEN

# ***Pflegeanleitung***

## **Sportböden mit PUR-W-Versiegelung**

nach DIN 18 032, Teil 2

Durch die Beschichtung der Oberfläche eines Sportbodenbelages mit einer transparenten Polyurethan-(PUR)-Versiegelung werden festsetzende Verstrichelungen (kein Einbrenner) und Verschmutzungen weitgehend verhindert.

Reinigung und Pflege werden erheblich erleichtert und kostengünstiger. Oberfläche und Spielfeldmarkierungen werden durch einen strapazierfähigen, seidenmatten Film geschützt, der gleichzeitig den Gleitreibungsbeiwert gemäß DIN 18 032, Teil 2 gewährleistet.

Voraussetzung für eine dauerhafte Beibehaltung dieser Vorzüge ist, dass nachfolgende Empfehlungen strikt eingehalten werden.

### **1. Beginn der Nutzung**

- 1.1. Die PUR- Versiegelung muss vor Benutzung und Strapazierung vollständig aushärten. Dauer ca. 1 Woche bei ca. 20°C.

### **2. Manuelle Reinigung**

- 2.1. Ausfegen der Halle mit einem weichem Kehrbesen oder Aufwischen mit nebelfeuchtem Tuch oder Wischmopp mit klarem Wasser. Der Boden soll bei ständiger Nutzung täglich von Staub, Schmutz oder Sandkörnchen befreit werden, da diese Schmutzteilchen beim Sportbetrieb wie Schmirgel wirken und den Gleitreibungsbeiwert negativ beeinflussen.
- 2.2. Es wird empfohlen, dem Wasser zum Feuchtwischen Spezial-Sportbodenpflege beizumischen (Am Anfang ca. 500 ml Reiniger auf 10 l Wasser, bei laufender Unterhaltspflege genügen ca. 50 – 200 ml Reiniger auf 10 l Wasser). Durch die Verwendung der Spezial-Sportbodenpflege wird der von der DIN geforderte Gleitreibungsbeiwert eingestellt.
- 2.3. Festhaftende Schmutzteilchen, z.B. Abrieb von Sportschuhen, werden mit partiell unverdünnt aufgetragener Spezial-Sportbodenpflege und mit Lappen, Schwamm oder Bürste entfernt.
- 2.4. Sehr stark verschmutzte bzw. durch falsches Schuhwerk verstrichelte Stellen mit Spezial-Linienreiniger nur punktuell reinigen. Den *Linienreiniger stets nur kurz einwirken lassen* und die behandelten Stellen anschließend mit klarem Wasser nachwischen.

### **3. Maschinelle Reinigung**

- 3.1. Zugabe von Spezial-Sportbodenpflege wie unter Pkt. 2
- 3.2. Festhaftende Verschmutzungen, die nicht vollständig im Zuge der maschinellen Reinigung beseitigt werden können, manuell wie unter Pkt. 2.3 und 2.4 beschrieben.

## **Pflegehinweise**

(Zum Verbleib beim Bieter bestimmt!)

### **4. Erstpflege und Grundreinigung**

- 4.1 Eine Erstpflege des mit PUR-Versiegelung beschichteten Belages ist in der Regel nicht erforderlich. Als zusätzlicher Schutz der Versiegelung kann aber die Spezial-Sportbodenpflege im Verhältnis 1 : 20 mit dem Wischmopp aufgebracht werden.
- 4.2 Grundreinigungen, die bei nicht versiegelten Belägen regelmäßig anfallen und sehr kostenaufwendig sind, entfallen ebenfalls, denn es entsteht, bei Einhaltung der angegebenen Pflegemethode, kein zusätzlicher Pflegefilm, der von Zeit zu Zeit entfernt werden müsste. Sollte aufgrund extremer Verschmutzung doch eine Grundreinigung erforderlich sein, sind nur Grundreiniger mit einem pH-Wert unter 8,5, entsprechend der Herstellervorschrift, zu verwenden.

### **5. Reinigungsmaschinen**

- 5.1 Beim Einsatz von Reinigungsmaschinen ist darauf zu achten, dass keine harten Bürsten und/oder groben Reinigungsscheiben verwendet werden, um ein Zerkratzen der Oberfläche zu vermeiden.
- 5.2 Reinigungsmaschinen müssen hinsichtlich Bodenbelastung und Bodenpressung der DIN 18 032, Teil 2 entsprechen. Die Bodenbelastung durch batteriebetriebene Reinigungsautomaten ist erfahrungsgemäß sehr hoch. Es werden deshalb normale elektrische Reinigungsautomaten empfohlen.

### **6. Brandflecken**

- 6.1 Durch die PUR-Versiegelung ist der Bodenbelag bedingt beständig gegen Zigaretteglut.
- 6.2 Brandflecken können nur mechanisch mittels feinsten Stahlwolle, durch Abschaben mit einem Messerrücken oder Ausstanzen und Einsetzen eines neuen Belagsstückes entfernt werden. Das Belagsstück muss anschließend mit PUR-Versiegelung beschichtet werden.

### **7. Umgang mit Wasser**

- 7.1 Bei jeder Feuchtreinigung darf der Boden nicht mit Wasser überschwemmt werden. Dies ist besonders im Bereich der Gerätehülsen und an den Rändern zu beachten, damit keine Feuchtigkeit in die Unterkonstruktion des Sportbodens dringen kann.

### **8. Herausnehmen der Deckel**

- 8.1 Deckel über Turngeräteaussparungen sind fachgerecht mit einem Saugheber aufzunehmen. Es dürfen zum Herausnehmen keine spitzen Gegenstände, wie Schraubendreher, Messer, Schlüssel oder ähnliches verwendet werden, da dadurch Sportboden, Belag oder Deckel mechanisch beschädigt werden können. Wenn Hallen längere Zeit nicht genutzt werden (z.B. in den Ferien) oder nach einer Nassreinigung sollen die Deckel von den Gerätehülsen abgenommen werden, damit eventuell in den Hülsen vorhandenes Wasser verdunsten kann.
- 8.2 Es empfiehlt sich, die Deckel nach einer Feuchtreinigung abzunehmen und erst nach der Austrocknung wieder einzusetzen.

## **Pflegehinweise**

(Zum Verbleib beim Bieter bestimmt!)

### 9. Falsche Pflegemittel

9.1 Filmbildende Pflegemittel, wie Wachse, Silikone, Emulsionscleaner und ähnliche Stoffe dürfen in keinem Fall verwendet werden, da sonst das Gleitverhalten des mit der PUR-Versiegelung versehenen Sportbodenbelages negativ beeinflusst wird ( Glätte- und Glanzbildung).

### 10. Klebebänder

10.1 Klebebänder oder Klebefolien können Weichmacher abgeben, welche die PUR-Versiegelung zerstören. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass partiell oder vollflächig ausgelegte Schutzfolien (z.B. bei Tanzveranstaltungen) nicht mit dem Oberbelag verklebt werden.

### 11. Raumklima

11.1 Ein gesundes Raumklima dient dem Sportboden ebenso wie dem Sportler. Die Raumtemperatur sollte zwischen 18° und 20°C liegen, die relative Luftfeuchte 50% bis 65% betragen.

### 12. Bezugsquelle für Reinigungsmittel

12.1 Lieferung von Spezial-Sportbodenpflege, Grundreiniger und Linienreiniger durch Firma Hoppe Sportbodenbau GmbH, Am Gründchen 5, 01683 Nossen, Telefon 035242 4690 , Telefax 035242 46919.

12.2 Die Spezial-Sportbodenpflege wurde speziell für die PUR-Versiegelung entwickelt. Es sollte deshalb nicht auf andere Reinigungsmittel ausgewichen werden, da sonst unter Umständen der Gleitreibungsbeiwert stark verändert wird.

**Pflegehinweise** (Zum Verbleib beim Bieter bestimmt!)

## Zusätzliche Hinweise für die Reinigung und Pflege des Oberbelages in Verbindung mit **HOPPE – SPORTBÖDEN**

Der Sportboden ist das wichtigste Sportgerät und bedarf einer sorgfältigen Wartung und Pflege.

Durch ungeeignete Pflegemittel kann die Sportbodenoberfläche nicht nur in ihrer Sportfunktion (Gleitverhalten) erheblich beeinträchtigt, sondern sogar durch Schädigung des Materials unbrauchbar werden.

Verwenden Sie deshalb nur Pflege- und Reinigungsmittel, welche nach DIN 18 032, geprüft sind.

Es ist grundsätzlich darauf zu achten, dass kein Putzwasser in die Gerätehülsen dringen kann. Deshalb darf der Sportboden keinesfalls mit Wasser bzw. Reinigungsmitteln überschwemmt werden.

Nach jeder Maschinenreinigung (Nassreinigung) sollten sämtliche Gerätehülsenabdeckungen abgenommen und, falls erforderlich, ausgetrocknet und gereinigt werden.

Der Einbau geeigneter, hochwertiger Schmutzschleusen in den Eingangsbereichen trägt entscheidend mit dazu bei, dass die Bodenflächen einer geringeren Verschmutzung unterliegen. Außerdem werden dadurch Aufwand und Häufigkeit der Reinigung minimiert.

Bei besonderer Beanspruchung gemäß DIN 18 032, Teil 2, Abs. 4.3.8 durch Mehrzwecknutzung sollten die Beläge widerstandsfähig gegen Zigaretteglut sein. Erforderlichenfalls ist der Sportboden mit einem Schutzbelag abzudecken.

Klebebänder und Klebefolien können die Oberfläche des Belages nachhaltig optisch verändern, bzw. die Belagsoberfläche zerstören.

Hoppe Sportbodenbau GmbH  
01683 Nossen  
Telefon 035242 – 469-0  
Telefax 035242 – 46919

**Pflegehinweise**

**Pflegehinweise**  
(Zum Verbleib beim Bieter bestimmt!)



Reinigungs- und Pflegeanweisung für Linoleum  
**Linoleum XF**



Reinigungs- und Pflege-

# Anweisung

 **Tarkett**  
OBJEKT

**Pflegehinweise**  
(Zum Verbleib beim Bieter bestimmt!)



**Reinigungs- und Pflegeanweisung Linoleum XF**

Tarkett-Linoleum-Beläge mit XF-Ausrüstung bieten ideale Voraussetzungen für moderne, äußerst kostengünstige Reinigungsmethoden mit langen Reinigungsintervallen und optimalem Maschineneinsatz. Eine Ersteinpflege vor Nutzungsbeginn ist überflüssig. Dadurch entstehen keine diesbezüglichen Wartezeiten. Die Nutzung kann sofort erfolgen, Reinigungsschemie wird eingespart und die Umwelt weniger belastet.

**Vorbeugende Maßnahmen**

85% des Schmutzes werden mit den Schuhen ins Gebäude hinein getragen. Durch Einsatz effektiver Sauberlaufzonen reduzieren sich die Reinigungskosten, die Optik und die Lebensdauer des Belages verbessern sich deutlich. Durch eine sachgerechte Reinigung bereits während der Bauphase werden regelmäßig Sand, Staub und sonstige lose Verschmutzungen entfernt, um irreparable Schäden zu vermeiden. In der Bauphase ist der Bodenbelag durch Abdecken zu schützen.

Bei der farblichen Auswahl des Bodenbelages ist zu berücksichtigen, dass helle Farbtöne einen erhöhten Reinigungsaufwand bedingen.

**Bauendreinigung**

- Entfernung von losen Verschmutzungen
- Maschinelles oder manuelles Reinigen (für Mörtelreste eignen sich saure Reiniger, Dispersionsfarben lassen sich in der Regel mit Universalgrundreiniger entfernen – sehr extreme Stellen werden mit einer nicht zu harten Plastik- oder Holzspachtel entfernt, ohne den Belag mechanisch zu beschädigen)
- Schmutzflotte aufnehmen.
- Mit klarem Wasser gründlich nachspülen.
- Boden trocknen lassen.
- Polieren mit einer Einscheibenmaschine auf abgereinigtem Belag verbessert die Optik und erleichtert die laufende Unterhaltsreinigung

**Reinigungsmittel u. -geräte/Zubehör**

- Staubsauger mit Hartbodendüse
- Feuchtwischmopp
- Einscheibenmaschine oder Scheuersaugautomat
- Pad rot oder mittelharte Scheuerbürste
- Neutral-/Intensivreiniger pH-Wert < 9, wenn erforderlich Linoleumgrundreiniger und saure Reiniger
  
- Einscheibenmaschine (400 – 1000 U/min)
- Pad: weißes bis maximal rotes Polierpad

## Pflegehinweise

(Zum Verbleib beim Bieter bestimmt!)



### Laufende Reinigung (Unterhaltsreinigung)

#### **a) Beseitigung von lose aufliegendem Schmutz**

- Saugen oder Feuchtwischen

#### **b) Beseitigung von haftenden Verschmutzungen**

- Zu reinigende Bereiche nebelfeucht einsprühen. Den abgelösten Schmutz über saugfähige Textilien aufnehmen.

#### **c) Beseitigung nach konventioneller Art**

- 2 Stufiges Wischverfahren
- 1 Stufiges Wischverfahren

Bei hartnäckigen Verschmutzungen:

- Maschinelle Zwischenreinigung
- Randbereiche manuell reinigen

Je nach Nutzungsintensität und Anspruch verbessert Polieren mit einer Einscheibenmaschine auf abgereinigtem Belag die Optik und erleichtert die laufende Unterhaltsreinigung

### Intensivreinigung / Grundreinigung

- **Sondermaßnahme z.B. Beseitigung von Aufbaurückständen und Rückständen von Desinfektionsmitteln oder bei starker bzw. extremer Verschmutzung**
- **Manuelles oder maschinelles Schrubben**

- Schmutzflotte aufnehmen.
- Mit klarem Wasser gründlich nachspülen.
- Boden trocknen lassen.

#### **Polieren mit einer Einscheibenmaschine**

- Polieren mit einer Einscheibenmaschine auf abgereinigtem Belag verbessert die Optik und erleichtert die laufende Unterhaltsreinigung

### Fleckentfernung

- Möglichst sofort nach Entstehung (siehe auch Kapitel allgemeine Hinweise)

### Reinigungsmittel u. -geräte/Zubehör

- Staubsauger mit Hartbodendüse
- Feuchtwischmopp
- Einwegfeuchtwischtücher (Gazetuch)
- Alkoholreiniger / Neutralreiniger
- Drucksprüher
- Reinigungstextilien (leistungsfähige Feuchtwischbezüge)

- Zwei-Eimer-System mit Breitwischmopp (z.B. bei Flächendesinfektion)
- Vorimprägnierte Moppsysteme
- Desinfektionsreiniger
- Intensivreiniger pH-Wert < 9
- Einscheibenmaschine, Scheuersaugautomat
- Automatenreiniger pH-Wert < 9
- Pad rot oder mittelharte Scheuerbürste
- Einscheibenmaschine (400 – 1000 U/min)
- Pad: weißes bis rotes Polierpad

### Reinigungsmittel u. -geräte/Zubehör

- Einscheibenmaschine oder Scheuersaugautomat
- Pad rot/ grün oder mittelharte Scheuerbürste
- Intensivreiniger/ Allzweckreiniger, wenn erforderlich Linoleumgrundreiniger pH-Wert < 9
- Einscheibenmaschine (ca. 170 U/min)

- Pad: weißes bis rotes Polierpad

### Reinigungsmittel

- Grundreiniger oder saure Reiniger
- Handelsübliche Mittel zur Fleckbeseitigung

**Pflegehinweise**  
(Zum Verbleib beim Bieter bestimmt!)



Sofern die Unterhaltsreinigung nicht mehr das gewünschte Ergebnis erbringt, können Pflegesysteme auf Basis von Polymerdispersionen oder Wischpflegemitteln nach vorheriger Grundreinigung angewendet werden.

**Allgemeine Hinweise**

- Bitte geeignete Möbelrollen nach EN 12529 Typ W einsetzen. Als zusätzliche Schutzmaßnahme empfiehlt sich eine Stuhlrollenunterlage am Arbeitsplatz.
- Aufstandsflächen von beweglichem Mobiliar sollten mit geeigneten großen Druckverteilungsunterlagen geschützt werden. Um Belagsbeschädigung zu vermeiden, werden Filz- oder geeignete Kunststoffgleiter empfohlen. Diese müssen in regelmäßigen Abständen gewartet werden.
- Chemikalien aller Art, wie Lösungsmittel, Medikamente und Desinfektionsmittel, Haarfärbemittel, Fixierungen, Bleichmittel usw. können zu bleibender Beschädigung führen. Vor einem unvermeidbaren Einsatz sind diese an einem Belagsmuster, oder in einem nicht einsehbaren Bereich, auf Wirkung und Einfluss zu prüfen.
- Der Direktkontakt von eingefärbten Gummimaterialien zum Bodenbelag, z.B. durch Schmutzfangmatten, Gummireifen, Gummirollen und Kappen an Geräten, Stuhl- und Tischbeinen, kann zu bleibender Verfärbung führen und ist daher zu vermeiden. Kontaktstellen sind gegebenenfalls zu schützen. Dies gilt auch für Produkte aus Terrakotta (Blumentöpfe).
- Glühende Zigarettenreste verursachen Beschädigungen an der Belagsoberfläche.
- Zur Abdeckung der Belagsoberfläche, z.B. bei Renovierungsarbeiten, nur geeignete Materialien verwenden (z.B. PE-Folie).
- Nicht angepasste Reinigungsmaßnahmen führen aufgrund von vermehrtem Schmutzaufkommen zu Hygiene- und Glätteproblemen, sowie Verschlechterung der Optik und Werterhaltung. Die Reinigung muss nach den anerkannten Regeln für die Gebäudereinigung erfolgen, unter Berücksichtigung der nach heutiger Technik anzuwendenden Möglichkeiten. Für Pflegemaßnahmen, die eingesetzten Reinigungs- und Pflegeprodukte, deren Wirkungsweise, sowie die Erfüllung der Erwartungshaltung an diese, übernehmen wir keine Haftung.

**Deutschland:** Tarkett Holding GmbH, Bereich Objekt, Nachtweideweg 1-7, 67227 Frankenthal,  
Tel: +49 6233 81-0, Fax: +49 6233 81-1688, e-mail: info.de@tarkett.com

**Schweiz:** Tarkett Holding GmbH, Bereich Objekt Schweiz, Nachtweideweg 1-7, 67227 Frankenthal,  
Tel: +43 233 7924, Fax: +43 233 7925, e-mail: info.ch@tarkett.com

**Österreich:** Tarkett Holding GmbH, Herbeckstraße 5, 1180 Wien, Tel: +43 14788062, Fax: +43 14788061,  
e-mail: office@tarkett.at

[www.tarkett.de](http://www.tarkett.de)



Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik. Soweit einzelne Daten Beschafterhinweise darstellen, können diese geändert werden, wenn die Produkteigenschaften verbessert werden oder gleich bleiben.